



Ehrungen beim Trachtenverein Wildenwart

Beitrag

„70 Jahre beim Trachtenverein, dafür haben wir gar kein Ehrenzeichen mehr, Hans Höhensteiger erhält für seine lebenslange Treue zur Trachtensache und zum Trachtenverein „Die lustigen Wildenwarter“ eine Urkunde. Viel Erfahrung sammelte sich in 50 und 60 Jahren für die Trachtensache und den Wildenwarter Trachtenverein an, die 60er und 70er Jahre waren gute Jahre für „Die lustigen Wildenwarter“, erzählte der Vorsitzende des Wildenwarter Trachtenvereins Peter Voggenauer beim Frühschoppen im Wildenwarter Schlosspark. Erstmals seit drei Jahren trafen sich die Mitglieder des Trachtenvereins wieder auf dem legendären Waldfestplatz. Die Vorstandschaft nutzte die Gelegenheit langjährige Mitglieder des Vereins für ihre aktive Mitarbeit zu ehren. „Viele Ehrungen haben sich in diesen drei Jahren angesammelt. Viele junge Buam und Dirndl traten mit 15, 16 Jahren in den Verein ein und heute darf ich 61 von ihnen – heute alles gestandene Frauen und Männer – das Ehrenzeichen für ihre langjährige Vereinstreue übergeben“. Die Verbundenheit mit dem Trachtenverein bleibt in Wildenwart ein Leben lang bestehen: so kamen Eva Fischer aus Hallbergmoos und Hildegard aus Ainring zum Waldfestplatz, um sich ihre Ehrenzeichen für langjährige Treue abzuholen.

Josef Kronast, Helmut Rosenwink, Lorenz Rieder, Ludwig Freund, Friedrich Fuihl, Lorenz Höhensteiger, Georg Kronast und Katharina Stocker erhielten das goldene Ehrenzeichen des Vereins für 60 Jahre aktive Mitarbeit im Wildenwarter Traditionsverein; Therese Lechner, Hildegard Rehberg, Anni Freund, Peter Freund, Josef Irob, Irmgard Irob, Irmgard Müller, Irmgard Stemmer und Johanna Veit bekamen das goldene Ehrenzeichen für ein halbes Jahrhundert.

Das silberne Abzeichen für 40-jährige aktive Mitgliedschaft bei den „Lustigen Wildenwartern“ bekamen 25 Frauen und Männer, 18 weitere sind seit 30 Jahren Mitglied im Wildenwarter Trachtenverein und erhielten das silberne Abzeichen mit der Zahl 30.

Der stellvertretende Vorsitzende des Chiemgau-Alpenverbands Franz Fischer zeichnete sechs Wildenwarter mit dem Gauehrenzeichen für 40 Jahre aktive Mitarbeit im Verein aus: Georg Aicher, Josef Fischer, Hans Höhensteiger junior, Andreas und Sylvia Riepertinger und Robert Rupp. „Wir dürfen wieder zusammenkommen, wir können unsere Trachten zeigen und unsere Bräuche leben, aber wir müssen uns auch dran gewöhnen, dass wir uns wieder treffen können. Nichts tun geht gar nicht; wir müssen dafür sorgen, dass nach der langen Durststrecke alles wieder selbstverständlich

wird. Wir pflegen unsere Bräuche, die wir von früheren Generationen übernommen haben, wir geben den kommenden Generationen Heimatbewusstsein und pflegen unsere Sprache, wir werden in der Öffentlichkeit wieder allgemein geschätzt und unser Rat ist gefragt“.

Nach den langen Jahren ohne große trachtlerische Aktivitäten nutzten die Wildenwarter ihren Frühjahrschoppen, um ihre verdienten Mitglieder zu ehren und der Musikkapelle Wildenwart zuzuhören. „Heuer wird es wieder ein spannendes Trachtenjahr für unsere Mitglieder“, so Vorstand Peter Voggenauer, „das 84. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbands am 30./31. Juli ist in Schleching. Neben Gauheimatabend und Festzug wollen wir auch alle anderen Gauveranstaltungen rund um den Gausonntag fleißig besuchen, für das Gaupreisplattln und das Gaudirndldrahn haben sich die Aktiven einiges vorgenommen. Der Verein veranstaltet im Sommer wieder zwei eigene Waldfeste und im Herbst vier Theateraufführungen. Das Sechs-Vereine-Preisplattln am 10. Juli wird vom Trachtenverein Wildenwart in der Lamstoahalle in Frasdorf ausgerichtet.“

Peter Voggenauer bat alle Männer und Frauen, Buam und Dirndl bei den vielen Veranstaltungen des Vereins, bei den Vereinen in der Nachbarschaft und beim Chiemgau-Alpenverband auch in diesem Jahr ersten Jahr nach der Corona-Pause mit dabei zu sein.

Ehrungen für das Jahr 2020

- **60 Jahre (5):** Ludwig Freund, Friedrich Fuihl, Josef Kronast, Lorenz Rieder, Helmut Rosenwink
- **50 Jahre (2):** Therese Lechner, Hildegard Rehberg
- **40 Jahre (15):** Georg Aicher, Florian Bauer, Georg Bohrer, Thomas Breitrainer, Albert Griessenböck, Maria Hamm, Birgit Höhensteiger, Johann Höhensteiger junior, Michael Müller, Alois Rieder, Theaterleiterin Sylvia Riepertinger, Andreas Riepertinger, Anton Spiegelberger, Petra Stoib, Vorsitzender Peter Voggenauer.
- **30 Jahre (1):** Klaus Stemmer

Ehrungen für das Jahr 2021

- **40 Jahre (5):** Ursula Fauner, Martina Gelder, Maria Hefter, Michael Ramschl, Robert Rupp
- **30 Jahre (9):** Martina Dirsch, Eva Fischer, Helga Grießer, Margit Hamm, Stefan Kronast, Hans-Peter Priller, Martina Stolz, Sabine Till, Hildegard Weidenspointner

Ehrungen für das Jahr 2022

- **70 Jahre (1):** Johann Höhensteiger,
- **60 Jahre (3):** Lorenz Höhensteiger, Georg Kronast, Katharina Stocker
- **50 Jahre (7):** Anni Freund, Peter Freund, Irmgard Irob, Josef Irob, Irmgard Müller, Irmgard Stemmer, Johanna Veit
- **40 Jahre (5):** Josef Fischer, Monika Freund, Aloisia Gabriel-Stoib, Johann Irob, Roswitha Tschiedl
- **30 Jahre (8):** Wolfgang Ballauf, Michael Klein, Rosi Klein, Josef Pichl, Markus Ramsauer, Susanne Rupp, Margit Voggenauer, Anna Zettl.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

70 Jahre beim Trachtenverein „Die lustigen Wildenwarter“ – Hans Höhensteiger erhielt für seine lebenslange Treue zur Trachtensache und zu



den „Lustigen Wildenwartern“ eine Urkunde. Da Hans Höhensteiger an der Ehrung nicht teilnehmen konnte, nahm Anna Höhensteiger die Urkunde in Vertretung ihres Mannes aus der Hand des Vorsitzenden Peter Voggenauer entgegen. Von links: erster Vorsitzender Peter Voggenauer – Dirndlvertreterin Martina Huber – Anna Höhensteiger – Schriftführerin Irmengard Huber – zweiter Vorsitzender Helmut Freund











Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte



1. Atzing-Wildenwart
2. Ehrung
3. Trachtenverein Wildenwart
4. Umland